



Niederschrift

über die Sitzung des Fremdenverkehrs-, Kultur- und Jugendausschusses der
Gemeinde Köhn (KÖHN/KA/03/2013) vom 27.08.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jonas Barnstedt

Mitglieder

Frau Gabriele Dierolf

Frau Doris Griebel-Boll

Protokollführerin

Frau Barbara Sauermann

Herr Willi Wunder

Abwesend:

Mitglieder

Herr Gerd-Dieter Arp

entschuldigt

Herr Helmut Arp

entschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 22:25 Uhr
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Jugendzeltlager am Selenter See in Pülsen 2013 - Bericht und Besprechung
4. Veranstaltungen in der Gemeinde Köhn 2013/2014 - Terminierung und Ideenfindung
5. Tourismus in der Gemeinde Köhn - Perspektiven, Möglichkeiten der Förderung und Zielsetzung
6. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen zur Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 3: Jugendzeltlager am Selenter See in Pülsen 2013 - Bericht und Besprechung

Das Jugendzeltlager fand am Freitag, den 9. auf den 10.08.2013 statt. Organisiert und geleitet haben das Zeltlager Frau Dierolf, Frau Krohn sowie Herr Rohweder. Sie übernahmen die Betreuung von 19 Kindern aus unserer Gemeinde.

Frau Dierolf berichtete, dass es eine nette Veranstaltung war, wo die Kinder wieder viel Spaß hatten. Am Samstag wurde ein Ausflug nach Futterkamp zum Obsterlebnispark unternommen. Dank wurde Herrn Pakula ausgesprochen, der wie in den letzten Jahren auch, die Kinder mit Grillwurst und Pommes versorgte.

Frau Dierolf regte an, das Zelten im kommenden Jahr vielleicht um eine Nacht zu verlängern. Gedanken sollten sich über Ausflugsmöglichkeiten gemacht werden. Eine Idee wäre: Ob ein Förster zu rate geholt wird, der mit den Kindern eine Waldwanderung unternimmt oder evtl. ein Info-Mobil (Nabu) mit Tieren aus unserem Wald. Hierzu wolle man sich im nächsten Jahr Gedanken machen. Zum Schluss bedankten sich Herr Barnstedt sowie Herr Longk für das gelungene Zeltlager am See bei den Organisatoren.

TO-Punkt 4: Veranstaltungen in der Gemeinde Köhn 2013/2014 - Terminierung und Ideenfindung

(Veranstaltungen): Als nächste Veranstaltung der Gemeinde wird der Nikolaustag sein. Hier wurde überlegt ob es vielleicht Kaffee für die Eltern geben soll. Weiter sollte überlegt werden, ob die Kinder vielleicht beschäftigt werden - weil doch sehr viele Kinder toben. Alle Mitglieder kamen zu dem Entschluss sich diesmal es noch anzusehen und evtl. im kommenden Jahr etwas zu ändern. Herr Longk wird wieder den Nikolaus spielen. Hierfür benötigt er ein neues Kostüm, um das er sich selbst kümmert.

Der Termin zum Punsch an der Badestelle wird auf den 22.12.2013 gelegt. Es wird darum gebeten, dass alle, auch die Gemeindevertreter, sich an der Veranstaltung beteiligen bzw. helfen.

Am 22.02.2014 wird Kinderfasching sowie erstmalig ein Erwachsenenfasching stattfinden.

Zu den anstehenden Veranstaltungen wird sich vorher getroffen, um die Aufgabenverteilung zu klären.

(Ideenfindung): Für die Jugendlichen wird zu wenig getan. Deshalb schlägt Herr Barnstedt eine Jugendversammlung vor. Diese wird am

01.11.2013 um 17.00 Uhr sein. Wozu Jugendliche ab 12 Jahren schriftlich eingeladen werden. Dies soll dazu dienen, fest zustellen was Jugendliche in unserer Gemeinde für Interessen und Wünsche haben. Können diese evtl. umgesetzt werden?

Herr Longk regt an, ob nicht wieder eine Fahrradtour, wie in den letzten Jahren im August, mit Musik und Grillen am See stattfinden sollte.

Eine weitere Idee wäre, ob im Winter eine Rasenfläche überflutet wird, damit die Kinder Eislaufen bzw. Eishockey spielen können.

TO-Punkt 5: Tourismus in der Gemeinde Köhn - Perspektiven, Möglichkeiten der Förderung und Zielsetzung

Zum Thema Tourismusverband Probstei sind sich alle einig, dass hiervon unsere Gemeinde nur wenig bis kaum nutzen hat. Die Beiträge sind viel zu hoch.

Die Frage ist: Wie wichtig ist es einem Tourismusverband beizutreten?

Braucht unsere Gemeinde einen Tourismusverband?

Frau Sauermann hat sich bereit erklärt sich dieser Sache anzunehmen.

Informationen einzuholen, vor bzw. nachteile hierfür heraus zu finden. Welche Kosten würden entstehen. Wie sieht der Tourismus in den Nachbargemeinden aus usw.

Weiter kümmert sie sich um den Tourist-Info in Köhn. Als erstes wird die Telefonliste der Vermieter aktualisiert. Es muss dringend im Tourist-Info aufgeräumt werden.

TO-Punkt 6: Verschiedenes

Es sind alle Anwesenden damit einverstanden in Zukunft auch den Kontakt per mail zu halten.

gesehen:

gez. Jonas Barnstedt
- Bürgermeister -

gez. Doris Griebel-Boll
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -